

Ausschreitungen in Neukölln: Polizei nimmt vier Randal-Teilnehmer fest!

Nach Krawallen in Berlin-Neukölln wurden vier Personen festgenommen. 84 wurden überprüft; Zusammenhänge zu vorheriger Demo unklar.

In der Nacht kam es in Berlin-Neukölln zu heftigen Ausschreitungen, bei denen die Polizei vier Personen vorläufig festnahm. Laut Berichten wurden insgesamt 84 Menschen überprüft, nachdem etwa 50 Randalierer Barrikaden errichteten und Reifen in Brand setzten. Die Einsatzkräfte wurden mit Pyrotechnik und Steinen angegriffen, während auf den Straßen Sprechchöre zu hören waren. Die genauen Hintergründe der Ausschreitungen, ob sie im Zusammenhang mit einer zuvor stattgefundenen propalästinensischen Demonstration standen, sind bislang unklar. Die Polizei konnte die Lage jedoch schnell unter Kontrolle bringen.

An der Demonstration in Berlin-Kreuzberg, die zuvor stattfand, nahmen rund 400 Personen teil, darunter die bekannte Aktivistin Greta Thunberg. Auch dort kam es zu Gewalt, als Demonstranten Flaschen auf die Polizei warfen und israelfeindliche Parolen skandierten. Mehrere Festnahmen wurden ebenfalls gemeldet. Für detailliertere Informationen zu den Vorfällen in Neukölln und Kreuzberg **siehe den Bericht auf www.lippewelle.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de